

Pfarreiblatt

22 · 2022

Seelisberg

10.12. – 25.12.2022



Liturgischer Kalender

Samstag, 10. Dezember **Rorate**

19.30 Rorategottesdienst bei Kerzenlicht mit Daniel Guillet in der Kapelle – mit Orgelbegleitung

Sonntag, 11. Dezember **3. Adventssonntag**

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger

Kollekte: Stiftung Phönix Uri

Samstag, 17. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Gedächtnis für Othmar Truttmann-Ashwanden, Langacher

Sonntag, 18. Dezember **4. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Kollekte: für Fremdsprachigen-Seelsorge im Dekanat Uri

Mittwoch, 21. Dezember

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Freitag, 23. Dezember **Familiengottesdienst**

19.00 Stimmungsvolle Eucharistiefeier in der Kirche – musikalisch umrahmt von Frintage and Friends (Lex Friedrich) – mit Kindersegnung, anschl. weihnächtlicher Apéro

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 24. Dezember **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit Daniel Guillet in der Kirche – mit Orgelbegleitung

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet – mit Orgelbegleitung

Stiftjahrzeit für:
Andreas und Hermine Ashwanden-Huser und Familien, Geissweg sowie für Agnes und Adelbert Huser, Gruob

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, Seestr. 18,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan
041 622 12 05
dan.moldovan@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 1:

24.12. bis 8.1.23

14.12.2022

PRO
SENECTUTE
| Kanton Uri

Beratungen in Altersfragen

Wohnhaus Alpenblick, 13.12.2022,
8-17 Uhr (Termin auf Voranmeldung)



16. Dezember
Restaurant Volligen



Impressionen

Trychlä- und Liechtliumzug

Die Kinder begrüßen den Samichlaus



Friedenslicht



Ab 18. Dezember bis 6. Januar wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensdenlichter kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

Klangliche Höhenflüge am 27. Kirchengesangstag Nidwalden

„Es singe, wem der Gesang gegeben“

Chöre des Dekanates Nidwalden folgten dem Ruf des Kirchenmusikverbandes Nidwalden (KMV NW) unter Präsidentin Rita Barmettler-Ehrler zum 27. Kirchengesangstag am 13. November nach Ennetbürgen in die Pfarrkirche. Und das Echo war klanggewaltig: Die von ihnen aufgeführte „Gathering Mass“, ein Werk von Paul Inwood (*1947), war wortwörtlich passend für diesen Anlass.

Alle vier Jahre vereinigen sich seit 1907 die dem KMV NW angeschlossenen Chöre zum Kirchengesangstag. Wie damals in Ennetbürgen 1994 der Gottesdienst in Form eines „Abendlob“ (Even-song) so war auch heuer der Gottesdienst ohne Eucharistie, nicht zuletzt in Ermangelung eines eigenen Pfarreipriesters. Die Komposition mit ihren Messmodulen war integriert in Wortgottesdienst mit Kommunionfeier unter Teilnahme der Pfarreibevölkerung.

Die angenehm singbare „Gathering Mass“ in einer fast durchwegs gesungenen Liturgie war verteilt auf Liturgievorstehende, Kantor und Kantorin, mehrstimmige Chor- und einstimmige Gemeindegesänge. Miteinbezogen war der Kinderchor der Musikschule Ennetbürgen (Caroline Steffen). So ergab sich ein Gesamtchor von Achtjährigen bis zum 93jährigen in einer vollen Kirche.

Ennetbürgens Pfarreibeauftragter, Diakon Elmar Rotzer, betonte: „Es singe, wem der Gesang gegeben.“ Ihm pflichtete in der Dialogpredigt Diakon Arthur Salcher (Stansstad), seit 16 Jahren Präses des KMV NW, ausdrücklich bei, dass Chöre,

Instrumentalisten und Gesangsformationen die Liturgie bereichern.

Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger, die Stiftskapellmeisterin in Engelberg, fungierte zugleich als Kantorin mit Kantor Armin Würsch (Ennetbürgen), führte kompetent und animierend Chöre und Gemeinde wie auch das Instrumentalensemble (Trompete Marcel Krummenacher, Akkordeon Sandro Marchon, Klarinette Olivia Rava, Blockflöte Ruth Würsch) zu klanglichen Höhenflügen. Dies alles auch dank nuanciertem und fundiertem Begleitspiel von Jan Sprta (Stans) an der Metzler-Orgel.

Der stimmungsvoll gesungenen Nidwaldner Hymne „Zwische See und hechä Bergä“ des Stanser Heinrich Josef Leuthold (1910-2001) unterm Dirigat von Judith Gander-Brem (Stans) huldigte der aus Tschechien herstammende Organist mit seiner Improvisation im hinreißenden Stil einer Toccata und eines Fugato.



Kein Platz in der Ennetbürgen Pfarrkirche blieb leer

Bilder: Seppi Tresch



V.l. Rita Barmettler-Ehrler und Ruth Mory-Wigger

Die liturgische Feierstunde der Nidwaldner Kirchenmusik war ein eindrückliches Revival, jubelnd herausgetreten aus einst beelender Corona-Zeit (kirchen-)obrigkeitlich verordneten Gesangsverbotes. Dieses Gelingen ist zu verdanken der auf gepflegter Chormusik stets beharren den Verbandspräsidentin Rita Barmettler-Ehrler mitsamt ihren Vorstandsmitgliedern und der den veränderten Zeichen der Zeit verstehenden und in die Zukunft hineinwirkenden Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger.

Die sehr großzügige Gastfreundschaft der Frauenschola, der politischen und kirchlichen Gemeinden und Schule Ennetbürgens ermöglichte anschliessend den Chören den gesellschaftlichen Teil bei Aperó im Pfarrezentrum, bei Speis und Trank sowie stimmigen Gesangeinlagen in der angrenzenden Mehrzweckanlage zu genießen. Wertschätzung kirchlichen Gesangs kamen in diversen Ansprachen zum Ausdruck, allesamt von Frauen dargeboten: Regierungsrätin Therese Rot-

zer-Mathyer wusste in ihrer feinen Rede an den KMV NW, von was sie sprach. Denn als ehemalige Kirchenchorsängerin in Ennetbürgen und Engelberg fand sie den richtigen und herzlichen Ton, den Kirchenchören zu danken.

In dieser Tonlage fortsetzend überbrachte Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche Nidwalden, die Gratulation mit humorvollen Reminiszenzen, wie sie als Kind im Vorschulalter zu Kirchenliedern mitgepfiffen hätte, bevor sie überhaupt lesen gekonnt hatte. Die Vertreterin vom KMV Bistum Chur, Valérie Halter, betonte in ihrem Grußwort die beim KMV NW mit Herzblut praktizierte Kirchenmusik.



Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

In diesem Sinne sind 35 Sänger und Sängerinnen nach kantonalem Reglement für ihre 25-/35jährigen Jubiläen belohnt worden.

Christian Schweizer

Webseite Kirchenmusikverband Nidwalden:
www.kmv-nw.ch

Weihnachten

Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Wiederum laden die Katholische Kirche und die Evangelisch-Reformierte Kirche in Nidwalden zur Offenen Weihnacht an Heiligabend ein.

Das kleine Kind aus Betlehem mit dem internationalen Stammbaum, geboren am Rande der Zivilisation und entdeckt von den Aussenseitern der Gesellschaft, ist Zeichen des Friedens, der am Weihnachtsabend uns alle miteinander verbindet.

Die «Offene Weihnacht» ist ein Angebot der Reformierten und Katholischen Kirche. Ein gutes Essen lädt ein, sich zu unterhalten. Dazwischen wird die Weihnachtsgeschichte gelesen, Musik gespielt und gemeinsam gesungen.

Wir feiern miteinander Weihnachten!

Für das Vorbereitungsteam:

Silke Petermann, Evangelisch-Reformiertes Pfarramt Stans und Severin Luther, Katholische Kirche Nidwalden

Offene Weihnacht

Wer: Alleinstehende und Paare

Wann: Samstag, 24. Dezember 2022, 18.00 – ca. 22.00 Uhr

Wo: Ökumenisches Kirchenzentrum Stansstad («Oeki»), Kirchmatte 12

Das Festessen wird offeriert

Anmeldung bis 22. Dezember bei Severin Luther, Fachstelle KAN, Katholische Kirche Nidwalden. Tel. 041 610 84 11 oder Email: sozialberatung@kath-nw.ch



Bild: Pixabay

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region
siehe letzte Pfarreiblattausgabe

Herzliche Gratulation zur Ernennung zum Domherren

Pfr. Josef Zwyszig wurde am 20. November 2022 von Bischof Joseph Maria Bonnemain zum Domherren ernannt. Nach vielen Jahren Vakanz hat Nidwalden endlich wieder eine Vertretung im Domkapitel. Herzlichen Dank lieber Josef für deine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und somit auch die Interessen von Nidwalden zu vertreten.

Ganz besonders freut es alle Kehrsiter und Kehrsiterinnen, dass das Amt an einen gebürtigen Kehrsiter geht. Vielleicht wurde es Josef Zwyszig auch in die Wiege gelegt, immer wieder neue Luft zu schnupern. Seine Studienzeit hat er in Salzburg verbracht, später hat es ihn nach Israel gezogen und er hat vielen Menschen als Reiseleiter wunderbare Israelreisen beschert. Auch sein besonderes Verhältnis zu allen Paaren, die er je getraut hat, macht Josef aus. Die Ehepaare erhalten von ihm jeweils eine Karte zu ihrem Hochzeitstag. Josef liegt das Wohl der Menschen sehr am Herzen und ist in meinen Augen eine perfekte Wahl als Domherr.

Die Katholische Kirche Nidwalden und mit ihr viele Nidwaldnerinnen und Nidwaldner gratulieren dazu ganz herzlich!

Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche Nidwalden

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Innehalten

Wort: Schwestern von St. Klara

Musik: Stephan Britt, Klarinette

und Susanne Odermatt, Orgel
MO 19.12.2022, 19.45 Uhr

Sinnklang

www.sinnklang.ch

jeweils Samstag, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

10.12.2022

Text: Roger Schütz

Musik: Gesangsklasse der
Musikschule Stans

17.12.2022

Text: Heidi Flury

Musik: Saitentrio PJL

Ankunft des Friedenslichts

SO 11.12.2022, 17.00 Uhr
Untere Ranftkapelle, Flüeli-
Ranft

Wintergottesdienst

des Bäuerinnen- und Bauern-
verbands NW
SO 11.12.2022, 10.00 Uhr
Bruderklausekirche, Büren

Friedenswanderung Ranft

DO 22.12.2022

Treffpunkt:

14.00 Uhr, Dorfplatz Stans

Dauer der Wanderung:

ca. fünf Stunden

Anmeldung:

Tel. 041 660 44 18 oder Email

kontakt@bruderklaus.com

Eine Million Sterne

Wir bringen Nidwalden zum Leuchten

Büren, 17. Dezember

Buochs, 17. Dezember

Stans, 17. Dezember

Infos unter: www.caritas-luzern.ch/sterne

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Frau Tanne und Herr Winter!

Wenn Flocken fallen in der Nacht,
hat sie Herr Winter wohl gebracht.
Noch zeigt er sich mit kaltem Wind,
lässt Blätter fallen ganz geschwind.
Macht alle Bäume kahl und leer,
bald gibt es keine Blätter mehr.
Nur die Frau Tanne kann gut lachen,
bei ihr kann dieser Herr nichts machen.
Egal wie kalt und rau er ist,
sie weiß das sie ne' Dame ist.
Sie hält sich immer sehr bedeckt,
auch wenn dem Winter das nicht schmeckt.

Er kann daran ruhig ziehen und zerren
und ihr für immer Treue schwören.
Sie sagt Herr Winter tut mir Leid,
ich liebe nur die Weihnachtszeit.
Da stehe ich in aller Pracht,
es werden Kerzen angemacht
und unter mir da liegen Gaben
an denen sich die Menschen laben.
Was bieten sie mir wohl dagegen,
sie wollen doch nur kahl mich fegen.

©Ingrid Heuwers

